

# Welche Möglichkeiten bei verhaltensauffälliger Schülerin?

**Beitrag von „AndreasB“ vom 6. September 2024 10:17**

Ich brauche den Rat von erfahrenen Lehrkräften. Ich habe vor kurzem mein Referendariat beendet.

Es geht um eine 12. Klasse, die mich in den Wahnsinn treibt. Alles Mädchen und sehr zickig.

Sie versuchen zu diskutieren und meine Grenzen auszutesten. Nun ist da ein Mädchen, das zuvor schon in der Klasse meiner Mutter war und dort schlechte Erfahrungen gemacht hat und das offenbar auf mich überträgt.

Sie quatscht ständig mit ihrem Nachbarn, missachtet meine Anweisungen. So setzt sie sich beispielsweise mit einem Hot Dog in den Unterricht. Es klingelt zur Stunde. Ich bestehe darauf, dass sie das stinkende Zeug wegräumt. Als Antwort bekomme ich, sie hätte es ja bezahlt. Sie fängt an zu diskutieren, verhält sich respektlos mir gegenüber und bekommt von der Klasse Rückenwind. Mittlerweile habe ich sie als ursächlich erachtet.

Die anderen werfen sich quasi vor sie, verteidigen sie.

Ich hab die SL involviert.

Meine erste Konsequenz ist den Sitzplan auszuhebeln, mit einem Gespräch bei der Oberstufenleitung zu drohen, vielleicht auch eine Verweisandrohung.

Wie könnte ich noch vorgehen?

Die Klassenlehrerin ist jetzt leider im Dauerkrankenstand.

---

**Beitrag von „AndreasB“ vom 6. September 2024 10:22**

Sie quatscht, hat permanent Widerreden, diskutiert und ist extrem aufmüpfig.

Ich werde sie mir nach der Stunde nochmal zum 4 Augengespräch da behalten, bevor ich die Verweisandrohung fahre, aber so geht's nicht weiter.

Leider ist die Klassenleitung krank.

Meine nächste Option sind Sitzordnungswechsel, 4 Augengespräch, Stellvertreter involvieren usw.

Es gibt mehrere intrigierende Damen, aber sie zieht die Hauptfäden.

Die anderen ziehen mit. Sobald sie stört, pflichten ihr die anderen bei. Es wird provoziert, versucht zu diskutieren.

Für Ideen wie ihr vorgehen würdet wäre ich euch dankbar.

Die anstehende Leistungskontrolle wird natürlich extra schwer, um es über die Noten zu regulieren.

---

### **Beitrag von „MarPhy“ vom 6. September 2024 10:33**

Ich kenn dein Bundesland nicht, aber für sowas gibt es ne Hausordnung und ne Schulordnung mit Ordnungsmaßnahmen. 12. Klasse, die sind doch freiwillig da.

Ansonsten Epochalnoten einführen.

---

### **Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 6. September 2024 10:33**

#### [Zitat von AndreasB](#)

Ich brauche den Rat von erfahrenen Lehrkräften. Ich habe vor kurzem mein Referendariat beendet.

Es geht um eine 12. Klasse, die mich in den Wahnsinn treibt. Alles Mädchen und sehr zickig.

Sie versuchen zu diskutieren und meine Grenzen auszutesten. Nun ist da ein Mädchen, das zuvor schon in der Klasse meiner Mutter war und dort schlechte Erfahrungen gemacht hat und das offenbar auf mich überträgt.

Sie quatscht ständig mit ihrem Nachbarn, missachtet meine Anweisungen. So setzt sie sich beispielsweise mit einem Hot Dog in den Unterricht. Es klingelt zur Stunde. Ich

bestehe darauf, dass sie das stinkende Zeug wegräumt. Als Antwort bekomme ich, sie hätte es ja bezahlt. Sie fängt an zu diskutieren, verhält sich respektlos mir gegenüber und bekommt von der Klasse Rückenwind. Mittlerweile habe ich sie als ursächlich erachtet.

Die anderen werfen sich quasi vor sie, verteidigen sie.

Ich hab die SL involviert.

Meine erste Konsequenz ist den Sitzplan auszuhebeln, mit einem Gespräch bei der Oberstufenleitung zu drohen, vielleicht auch eine Verweisandrohung.

Wie könnte ich noch vorgehen?

Die Klassenlehrerin ist jetzt leider im Dauerkrankenstand.

Alles anzeigen

Du schreibst, du hättest die Schulleitung involviert. Was hat sie gesagt und dir geraten?

Hast du dich schonmal mit den anderen Kollegen in der Klasse unterhalten, wie verhält sich die Schülerin dort? Vielleicht haben die einen Tipp für dich.

---

## Beitrag von „AndreasB“ vom 6. September 2024 13:07

[Zitat von Milk&Sugar](#)

Was hat sie gesagt und dir geraten?

Hast du dich schonmal mit den anderen Kollegen in der Klasse unterhalten, wie verhält sich die Schülerin dort? Vielleicht haben die einen Tipp für dich.

Die Schulleitung meinte, dass sie mich unterstützt und ggf. ein Gespräch mit der Schülerin führen würde. Auch ein Verweis wäre schlimmstenfalls denkbar. Ich soll zuerst mit dem Klassenlehrer bzw dem Stellvertreter der Klasse reden. Nun ist der SV aber ein Teddybär, der alles abnickt. Da erhoffe ich mir keine Hilfe. Die Klassenlehrerin ist leider krank.

Ich hatte so einen Fall ja noch nie.

Wie würdet ihr vorgehen? Mein Plan ist die Sitzordnung zu ändern, ein 4 Augengespräch zu führen, wenn die Schülerin das nicht einstellt mit dem Schulverweis zu drohen und diesen

notfalls durchzusetzen.

Mich brummt an, dass sie das ganze Klassenklima vergiftet. Mehrere Mädchen fühlen sich durch sie bestärkt und fangen auch an zu diskutieren. Die Klasse erfindet teilweise Dinge, die ich nie gesagt habe. Gestern bat mich mein Chef zum Gespräch. Ob ich gesagt hätte ich würde die Hefterführung bewerten. Das habe ich nie behauptet. Heraus kam, dass die Klasse falsche Gerüchte verbreitet. Es wird diskutiert und es werden Anweisungen in Frage gestellt. Das ist nur in dieser Klasse so. Bei anderen Klassen nie.

Meine Mutter hatte die Schülerin früher. Zwischen ihnen gab es einen Konflikt, den sie nun auf mich überträgt.

---

### Beitrag von „AndreasB“ vom 6. September 2024 13:14

#### Zitat von Milk&Sugar

Hast du dich schonmal mit den anderen Kollegen in der Klasse unterhalten, wie verhält sich die Schülerin dort? Vielleicht haben die einen Tipp für dich

Ja hab ich. Dort würden sie diese Ansätze auch haben.

Zitat des Biolehrers: Da muss man auch locker sein, sonst hat man verloren. Das ist aber der Teddybär, der eh alles durchgehen lässt, der kurz vor der Rente ist. Mache ich das so, hab ich verloren.

Ich bin im ersten Jahr nach dem Referendariat.

---

### Beitrag von „QuietDew31704“ vom 6. September 2024 13:35

Verstehe das Problem nicht ganz, denn 12. Klasse(?) heißt "mit einem Bein draußen", d. h. das Problem wird sich von alleine lösen. Schreib dir einmal die Woche auf, was die gemacht hat, melde es an die KL(?) weiter und gib eine entsprechende Quartalsnote. Wenn wer die Augenbrauen aufgrund des eingefahrenen Defizits hochzieht (Schülerin, Eltern, Stufenleitung), liest du einfach die Liste vor. Sonst musst du gar nix weiter machen, du hast auch Besseres zu tun.

In welchem Bundesland gibt es am Gym 12. Klassen mit Klassenlehrer und Heftern?

---

### Beitrag von „Quittengelee“ vom 6. September 2024 13:39

Diskutiere niemals genervt rum. Und drohe nichts an, kündige generell für alle an, welche Maßnahmen es für was gibt und setze sie dann durch. Ein Verweis ist ja nun auch kein Drama, den man 100x vorankündigen müsste, sondern eine zulässige Erziehungsmaßnahme, zumindest in meinem Bundesland, du musst in dein SchulG gucken.

Ansonsten natürlich nicht offiziell über Noten sanktionieren, das ist nicht zulässig.

---

### Beitrag von „AndreasB“ vom 6. September 2024 13:42

[Zitat von Quittengelee](#)

Ansonsten natürlich nicht offiziell

Ich sanktioniere nicht. Ich mache die Arbeit nur schwerer.

[Zitat von Quittengelee](#)

Diskutiere niemals genervt rum.

Nach dem 10. Mal ist man aber genervt.

[Zitat von reinerle](#)

In welchem Bundesland gibt es am Gym 12. Klassen mit Klassenlehrer und Heftern

Bei uns wird noch in Hefter geschrieben. Stammkursleiter. Du hast recht.

Ich bin noch Klassenlehrer einer 9. Klasse. Da sind wir noch beim Klassenlehrer. Daher sage ich zum Stammkursleiter auch Klassenlehrer.

---

### Beitrag von „Quittengelee“ vom 6. September 2024 13:45

#### [Zitat von AndreasB](#)

Nach dem 10. Mal ist man aber genervt.

Siehst du, du diskutierst, mit ihr und mit mir. Geh nicht auf Argumente der Art "ich habe den Hotdog aber bezahlt" ein, sondern sage, dass die Pause rum ist und das Essen jetzt in der Tasche verschwindet. Oder du lässt sie essen, kann man auch machen, aber führe kein Streitgespräch, bei dem du nur verlieren kannst.

---

### **Beitrag von „AndreasB“ vom 6. September 2024 13:46**

#### [Zitat von reinerle](#)

Schreib dir einmal die Woche auf, was die gemacht hat, melde es an die KL(?) weiter und gib eine entsprechende Quartalsnote

Der Stammkursleiter ist langzeiterkrankt.

---

### **Beitrag von „Humblebee“ vom 6. September 2024 13:50**

#### [Zitat von reinerle](#)

In welchem Bundesland gibt es am Gym 12. Klassen mit Klassenlehrer und Heftern?

Am beruflichen Gymnasium haben unsere SuS von der 11. bis zur 13. Klasse Klassenlehrkräfte.

Die Organisation ihrer Unterlagen überlassen wir aber in dem Alter natürlich den Schüler\*innen selber. Bei uns käme sicherlich keine Lehrkraft auf die Idee, die Mappen/Ordner/... einzusammeln 😊.

#### [Zitat von AndreasB](#)

Mein Plan ist die Sitzordnung zu ändern, ein 4 Augengespräch zu führen,

Das schriebst du ja schon mehrfach. Dann mach' das doch! Was hält dich davon ab?

#### Zitat von AndreasB

wenn die Schülerin das nicht einstellt mit dem Schulverweis zu drohen und diesen notfalls durchzusetzen.

Das allerdings wirst du als Fachlehrkraft nicht können/dürfen. Ein Schulverweis ist eine Ordnungsmaßnahme, die - zumindest hier in NDS - ganz am Ende der "Kette" von Erziehungsmitteln und anderen Ordnungsmaßnahmen steht (Ordnungsmaßnahmenkonferenzen finden als Klassenkonferenzen unter Vorsitz der Schulleitung statt) und auch der Genehmigung durch die Schulbehörde bedarf.

Wichtig in deinem geschilderten Fall: Alle Vorfälle im Klassenbuch dokumentieren!

---

### **Beitrag von „Humblebee“ vom 6. September 2024 13:55**

#### Zitat von Quittengelee

Ein Verweis ist ja nun auch kein Drama, den man 100x vorankündigen müsste, sondern eine zulässige Erziehungsmaßnahme, zumindest in meinem Bundesland

Ein Schulverweis fällt in Sachsen unter "Erziehungsmaßnahme"?!? Oder meinst du damit einen Verweis aus dem Unterricht, also "Rausschmeißen" der Schülerin?

Hier in NDS gilt: Eine Maßnahme nach Absatz 3 Nrn. 3 bis 6 [Anmerkung: dazu zählt unter 5. auch der "Verweis von der Schule"] setzt voraus, dass die Schülerin oder der Schüler durch den Schulbesuch die Sicherheit von Menschen ernstlich gefährdet oder den Schulbetrieb nachhaltig und schwer beeinträchtigt hat. <sup>2</sup>Die Verweisung von einer oder allen Schulen darf nur im Sekundarbereich II, jedoch nicht bei berufsschulpflichtigen Schülerinnen und Schülern, angeordnet werden." - siehe: [§ 61 NSchG, Erziehungsmittel, Ordnungsmaßnahmen - Gesetze des Bundes und der Länder \(lexsoft.de\)](#)

---

### **Beitrag von „AndreasB“ vom 6. September 2024 13:56**

#### Zitat von Humblebee

Das allerdings wirst du als Fachlehrkraft nicht können/dürfen. Ein Schulverweis ist eine Ordnungsmaßnahme, die - zumindest hier in NDS - ganz am Ende der "Kette" von Erziehungsmitteln und anderen Ordnungsmaßnahmen steht (Ordnungsmaßnahmenkonferenzen finden als Klassenkonferenzen unter Vorsitz der Schulleitung statt) und auch der Genehmigung durch die Schulbehörde bedarf.

Meine Schulleitung hat gesagt, ich dürfte das auch als Fachlehrer oder habe ich da was falsch verstanden?

Das Problem ist ja, dass die Stammkursleiterin bis auf unabsehbare Zeit ausgefallen ist.

---

### **Beitrag von „AndreasB“ vom 6. September 2024 13:58**

#### Zitat von Humblebee

setzt voraus, dass die Schülerin oder der Schüler durch den Schulbesuch die Sicherheit von Menschen ernstlich gefährdet oder den Schulbetrieb nachhaltig und schwer beeinträchtigt hat

Wenn jemand permanent diskutiert und sein Essen dauerhaft im Unterricht ist, ist das für mich eine Störung.

---

### **Beitrag von „QuietDew31704“ vom 6. September 2024 13:59**

#### Zitat von AndreasB

Der Stammkursleiter ist langzeiterkrankt.

Papier ist geduldig, irgendwann kommt der wieder oder es gibt einen Einwechselspieler für ihn, den du auf den aktuellen Stand bringen kannst. Schreib dir alles knapp auf und trage es trocken vor. Das Mädel scheint bereits bekannt zu sein. Wenn sie im Unterricht lieber labert und Hot Dogs isst, ist das ihr Problem, dein Unterricht läuft weiter. Setz sie in die Ecke und beschütze



die, die lernen wollen, vor dem Blödsinn.

Du musst selbst entscheiden, wieviel Stress du dir machen möchtest.

---

## Beitrag von „Quittengelee“ vom 6. September 2024 14:00

[Humblebee](#) : unter Ordnungsmaßnahmen, habe es falsch geschrieben. Bis zur Sek I kann man ihn aber als KL ausstellen.

§ 39

Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen

(1) 1Zur Sicherung des Erziehungs- und Bildungsauftrags oder zum Schutz von Personen und Sachen können nach dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit Ordnungsmaßnahmen gegenüber Schülern getroffen werden, soweit andere Erziehungsmaßnahmen nicht ausreichen.  
2Erziehungsmaßnahme ist auch die zeitweilige Inbesitznahme störender Gegenstände.

(2) 1Ordnungsmaßnahmen sind:

1.

schriftlicher Verweis;

2.

Überweisung in eine andere Klasse gleicher Klassenstufe oder einen anderen Kurs der gleichen Jahrgangsstufe;

3.

Androhung des Ausschlusses aus der Schule;

4.

Ausschluss vom Unterricht und anderen schulischen Veranstaltungen bis zu vier Wochen;

5.

Ausschluss aus der Schule.

2Die körperliche Züchtigung ist verboten.

(3) Ordnungsmaßnahmen nach

1.

Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 werden in der Primarstufe und der Sekundarstufe I vom Klassenlehrer oder Schulleiter, in der Sekundarstufe II vom Schulleiter,

2.

Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 bis 5 werden vom Schulleiter

getroffen.

(4) 1Die Ordnungsmaßnahmen nach Absatz 2 Satz 1 Nummer 4 und 5 sind nur bei schwerem oder wiederholtem Fehlverhalten zulässig. 2Wird eine Ordnungsmaßnahme nach Absatz 2 Satz 1 Nummer 5 getroffen, unterrichtet der Schulleiter die Schulaufsichtsbehörde. 3Diese berät den Schüler, bei minderjährigen Schülern auch die Eltern, darüber, welche andere Schule der Schüler nach Wirksamwerden der Ordnungsmaßnahme besuchen kann. 4Die Schulpflicht bleibt unberührt.

(5) 1Vor der Entscheidung über Ordnungsmaßnahmen sind der betroffene Schüler, bei minderjährigen Schülern auch die Eltern, zu hören. 2Der Schulleiter hört vor einer Entscheidung über Ordnungsmaßnahmen nach Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 bis 5 die Klassenkonferenz oder Jahrgangsstufenkonferenz an. 3Auf Antrag des Schülers, gegen den eine Ordnungsmaßnahme nach Absatz 2 Satz 1 Nummer 3 bis 5 getroffen werden soll, hört der Schulleiter den Klassensprecher oder, sofern der Unterricht nicht im Klassenverband erteilt wird, einen Jahrgangsstufensprecher an. 4Sofern an der Schule sozialpädagogische Unterstützung durch einen Träger der Jugendhilfe erbracht wird, hört der Schulleiter auf Wunsch des Schülers, gegen den eine Ordnungsmaßnahme nach Absatz 2 Satz 1 Nummer 5 getroffen werden soll, auch Vertreter an, die diese Unterstützungsmaßnahmen durchführen.

(6) In dringenden Fällen kann der Schulleiter bis zur endgültigen Entscheidung einen Schüler vorläufig vom Unterricht und anderen schulischen Veranstaltungen ausschließen.

(7) Widerspruch und Klage gegen Ordnungsmaßnahmen nach Absatz 2 Satz 1 Nummer 3 bis 5 sowie Absatz 6 haben keine aufschiebende Wirkung.

---

## Beitrag von „Humblebee“ vom 6. September 2024 14:02

[Zitat von AndreasB](#)

Meine Schulleitung hat gesagt, ich dürfte das auch als Fachlehrer oder habe ich da was falsch verstanden?

Keine Ahnung; wie sollen wir das wissen, wir waren ja nicht dabei?! Hier wäre - wie immer bei Neu-User\*innen! - die Angabe deines Bundeslandes sehr hilfreich! Darauf hat ja auch [Quittengelee](#) bereits hingewiesen: Wirf' dazu einen Blick in das Schulgesetz deines Bundeslandes! Wie gesagt: In NDS ist ein "Verweis von der Schule" nicht so einfach und kann nur angewendet werden, wenn der Schulfriede durch jemanden nachhaltig gestört wird o, ä.

---

## Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 6. September 2024 14:03

### [Zitat von Humblebee](#)

Ein Schulverweis fällt in Sachsen unter "Erziehungsmaßnahme"?!? Oder meinst du damit einen Verweis aus dem Unterricht, also "Rausschmeißen" der Schülerin?

Hier in NDS gilt: Eine Maßnahme nach Absatz 3 Nrn. 3 bis 6 [Anmerkung: dazu zählt unter 5. auch der "Verweis von der Schule"] setzt voraus, dass die Schülerin oder der Schüler durch den Schulbesuch die Sicherheit von Menschen ernstlich gefährdet oder den Schulbetrieb nachhaltig und schwer beeinträchtigt hat. <sup>2</sup>Die Verweisung von einer oder allen Schulen darf nur im Sekundarbereich II, jedoch nicht bei berufsschulpflichtigen Schülerinnen und Schülern, angeordnet werden." - siehe: [§ 61 NSchG, Erziehungsmittel, Ordnungsmaßnahmen - Gesetze des Bundes und der Länder \(lexsoft.de\)](#)

Ich glaube da kommt es auf das Bundesland an.

Bei uns unterscheidet man zwischen "normalem" Verweis, verschärftem Verweis und Schulverweis. Den ersten dürfen alle Lehrer ausstellen. Da ist der TE nicht sonderlich genau in seiner Wortwahl. Vermute er meinte den "normalen" Verweis.

[AndreasB](#) welches Bundesland ist das bei dir?

Und von einem vier Augengespräch würde ich abraten, da hier schnell etwas erfunden werden kann. Nimm lieber den Stellvertreter oder die Schulleitung mit.

Btw. Was soll deine Mutter damit zu tun haben und welchen Konflikt hatte sie mit der Schülerin?

P.s. Irgendwie erinnert mich das daran? [RE: Von vielen Schülern nicht ernst genommen](#)

Edit. Scheinbar nicht nur mich... Wurde schon gemeldet.

---

### Beitrag von „Humblebee“ vom 6. September 2024 14:04

#### [Zitat von AndreasB](#)

Wenn jemand permanent diskutiert und sein Essen dauerhaft im Unterricht ist, ist das für mich eine Störung.

Klar ist das eine Störung deines Unterrichts, aber noch lange keine Gefährdung anderer SuS o. ä.!

Habt ihr über solche schulrechtlichen Fälle während des Referendariats nie gesprochen?

---

### Beitrag von „QuietDew31704“ vom 6. September 2024 14:09

#### [Zitat von AndreasB](#)

Wenn jemand permanent diskutiert und sein Essen dauerhaft im Unterricht ist, ist das für mich eine Störung.

Lass das nicht zum Ritual für sie werden. Würd sie ab mit "Es gibt kein Recht auf unnötige Diskussionen, Hefter raus." und schon geht es weiter mit denen, die wollen. Wenn sie sich anschließt, schön. Ansonsten kannst du noch guten Appetit wünschen. 😊

---

### Beitrag von „Quittengelee“ vom 6. September 2024 14:11

#### [Zitat von Humblebee](#)

... "Verweis von der Schule" nicht so einfach und kann nur angewendet werden, wenn der Schulfrieden durch jemanden nachhaltig gestört wird o, ä.

Achso, Missverständnis: Verweis ist in Sachsen lediglich ein Wisch, der per Post nach Hause kommt und nach soundsolanger Zeit aus der Akte gelöscht wird. Begriffswirrwarr 🤪

---

#### **Beitrag von „Humblebee“ vom 6. September 2024 14:12**

[Quittengelee](#) : Ein "Schulverweis" würde für mich das bedeuten, was in eurem Schulgesetz unter Punkt 5 als "Ausschluss von der Schule" bezeichnet wird. Und diese Ordnungsmaßnahme darf ja auch nach dem oben Zitierten in deinem BL nur vom Schulleiter getroffen werden und betrifft "schweres und wiederholtes Fehlverhalten".

EDIT: Oops, da haben sich unsere Beiträge überschritten! Ja, genau: Ich meinte nicht einfach einen schriftlichen Verweis, sondern wirklich einen dauerhaften Ausschluss vom Schulbesuch.

---

#### **Beitrag von „Humblebee“ vom 6. September 2024 14:15**

#### [Zitat von Milk&Sugar](#)

P.s. Irgendwie erinnert mich das daran? RE: Von vielen Schülern nicht ernst genommen

Edit. Scheinbar nicht nur mich... Wurde schon gemeldet.

Tada... Scheinbar sind wir hier gerade mal wieder auf einen Troll 'reingefallen. Mist! Ich lerne es echt nicht mehr 🤪 ...

---

#### **Beitrag von „DeadPoet“ vom 6. September 2024 14:26**

Sorry, aber für den ganzen Kurs die Arbeit bewusst schwerer zu machen, um Einzelne zu sanktionieren ist für mich ein no-go.

---

### **Beitrag von „Quittengelee“ vom 6. September 2024 14:33**

Ach was soll's, der Hinweis auf die Unterscheidung von Ordnungsmaßnahmen etc. nutzt vielleicht jemand anderem.

Worin aber der Spaß besteht, sich in Serie langweilige Disziplin Konflikte auszudenken, erschließt sich mir nicht. Wenn die Schülerin wenigstens originell stören würde und man sich hier kniffligen Fragen stellen müsste! Irgendwas, wo ein abgerichtetes Frettchen eine Rolle spielt oder eine eineiige Zwillingsschwester.

---

### **Beitrag von „CDL“ vom 6. September 2024 14:33**

#### Zitat von AndreasB

Der Stammkursleiter ist langzeiterkrank.

Dann muss jemand anderes bestimmt werden seitens der SL, der/ die den Job macht.

Was mir auffällt bei deinen Beiträgen, ist einerseits die Wortwahl, die sich weniger nach erwachsener, reflektierter Lehrkraft liest als nach sehr aufgeregtem, wenig souveränen Studierenden.

Wenn du so auch mit deiner Klasse sprichst, dann könnte das ein Baustein des Problems sein. Ganz grundlegend solltest du klar, eindeutig und souverän deiner Klasse gegenüber agieren und auch mit dieser kommunizieren. Dazu gehören klare Regeln, klare Konsequenzen (die vorab auch bekannt sind), keine Drohungen, die letztlich nur Worthülsen sind, keine ständige Wiederholung derselben Informationen (wie hier in deinen Beiträgen) oder Anweisungen, kein Heranziehen völlig unwesentlicher Aspekte und wilder Spekulationen (wie dem Umstand, dass deine Mutter manche der SuS bereits beschuldigt habe und Konflikte mit dieser auf dich übertragen würden), kein Abstrafen wollen über Notengebung.

-Eine [Klassenarbeit](#) als Konsequenz von „Diskutieren und Essen im Unterricht“ für die gesamte Klasse gezielt schwerer zu machen IST eine Strafmaßnahme und in dem Fall sogar eine Kollektivstrafe, die völlig Unbeteiligte gleich mit abstraft. Was sagen das Schulrecht deines Bundeslandes oder dein pädagogisches Verständnis zu Kollektivstrafen?-

Dass SuS diskutieren wollen über Regeln ist der Normalfall, der dir bekannt sein sollte. Genau deshalb ist es so wichtig klar zu kommunizieren, Regeln zu benennen und dann auch ruhig, aber konsequent durchzusetzen. Ein bisschen kreativ werden darf man darüber hinaus.

Ich nehme an, das Essen im Unterricht ist gemäß eurer Hausordnung untersagt. Das könnte also einfach zur Folge haben, dass wer das macht mal am Nachmittag bei der Zimmerreinigung mithelfen darf eine Stunde lang. Darüber hinaus könntest du einfach die Klasse nehmen, also die, die bereit sind, sich an Regeln zu halten, und mit allen außer der essenden Person den Raum wechseln. Dieser mitteilen, dass sie genau dann wieder an deinem Unterricht teilnehmen dürfe, wenn sie sich an die Schul- und Hausordnung zu halten bereit sei und du sie bis dahin (vorab absprechen mit der SL) im Zweifelsfall als fehlend eintragen müsstest. In Klassenstufe 12 haben die schließlich keine Schulpflicht mehr, ergo ist die Mitarbeit im Unterricht ganz banal eine Bringschuld.

---

### Beitrag von „CDL“ vom 6. September 2024 14:37

#### [Zitat von AndreasB](#)

Meine Schulleitung hat gesagt, ich dürfte das auch als Fachlehrer oder habe ich da was falsch verstanden?

Das Problem ist ja, dass die Stammkursleiterin bis auf unabsehbare Zeit ausgefallen ist.

Woher sollen wir wissen, was du darfst oder nicht darfst rein schulrechtlich gesprochen, wenn du dein Bundesland nicht nennst?

---

### Beitrag von „pepe“ vom 6. September 2024 14:40

#### [Zitat von Humblebee](#)

Scheinbar sind wir hier gerade mal wieder auf einen Troll 'reingefallen.

Scheinbar? Nee, anscheinend...



---

### Beitrag von „Kiggie“ vom 6. September 2024 14:45

Trotzdem als Tipp, Troll hin oder her,

nie ein 4-Augen-Gespräch - immer eine zweite Lehrkraft mit dazu holen. Erst Recht bei schwierigen Schüler\*innen, sonst wird einem noch ein Strick draus gedreht.

---

### Beitrag von „PeterKa“ vom 6. September 2024 14:56

#### Zitat von AndreasB

Die Schulleitung meinte, dass sie mich unterstützt und ggf. ein Gespräch mit der Schülerin führen würde. Auch ein Verweis wäre schlimmstenfalls denkbar. Ich soll zuerst mit dem Klassenlehrer bzw dem Stellvertreter der Klasse reden. Nun ist der SV aber ein Teddybär, der alles abnickt. Da erhoffe ich mir keine Hilfe. Die Klassenlehrerin ist leider krank.

Involviere den Stellvertreter der Klassenlehrerin und rede mit ihm. Ob du ihn als Teddybär bezeichnen musst, sei mal dahingestellt, eine respektvollere Einstellung ihm gegenüber könnte helfen.

#### Zitat

Ich hatte so einen Fall ja noch nie.

Wie würdet ihr vorgehen? Mein Plan ist die Sitzordnung zu ändern, ein 4 Augengespräch zu führen, wenn die Schülerin das nicht einstellt mit dem Schulverweis zu drohen und diesen notfalls durchzusetzen.



Du bist doch ganz neu im Job, natürlich hattest du so einen Fall noch nie. Ich kenne dein Bundesland nicht, aber was auch immer ein Schulverweis sein mag, bist du sicher, dass du ihn alleine durchsetzen kannst? Gibt es bei euch keine Liste von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen, die helfen können?

Zitat

Mich brummt an, dass sie das ganze Klassenklima vergiftet. Mehrere Mädchen fühlen sich durch sie bestärkt und fangen auch an zu diskutieren. Die Klasse erfindet teilweise Dinge, die ich nie gesagt habe. Gestern bat mich mein Chef zum Gespräch. Ob ich gesagt hätte ich würde die Hefterführung bewerten. Das habe ich nie behauptet. Heraus kam, dass die Klasse falsche Gerüchte verbreitet. Es wird diskutiert und es werden Anweisungen in Frage gestellt. Das ist nur in dieser Klasse so. Bei anderen Klassen nie.

Finde heraus, ob die Klasse das nur bei dir macht oder bei anderen Kollegen auch. Rede mit anderen Kollegen und frage diese um Rat. Verweis eine Störerin doch einfach mal des Unterrichts und setz sie vor die Tür.

Zitat

Meine Mutter hatte die Schülerin früher. Zwischen ihnen gab es einen Konflikt, den sie nun auf mich überträgt.

Kann es ggfs. sein, dass du Dinge, die zwischen deiner Mutter und der Schülerin vorgetragen sind, auf dich und die Schülerin überträgst?

---

### Beitrag von „Humblebee“ vom 6. September 2024 15:11

[Zitat von pepe](#)

Scheinbar? Nee, anscheinend...



Danke! Das wende ich merkwürdigerweise oft falsch synonym an .

---

### Beitrag von „Humblebee“ vom 6. September 2024 15:12

<https://www.lehrerforen.de/thread/67273-welche-m%C3%B6glichkeiten-bei-verhaltensauff%C3%A4lliger-sch%C3%BClerin/>

#### Zitat von Quittengelee

Irgendwas, wo ein abgerichtetes Frettchen eine Rolle spielt oder eine eineiige Zwillingsschwester.

Du hast ja eine großartige Fantasie! 😄

---

### **Beitrag von „s3g4“ vom 6. September 2024 15:17**

#### Zitat von AndreasB

Ich brauche den Rat von erfahrenen Lehrkräften. Ich habe vor kurzem mein Referendariat beendet.

Es geht um eine 12. Klasse, die mich in den Wahnsinn treibt. Alles Mädchen und sehr zickig.

Sie versuchen zu diskutieren und meine Grenzen auszutesten. Nun ist da ein Mädchen, das zuvor schon in der Klasse meiner Mutter war und dort schlechte Erfahrungen gemacht hat und das offenbar auf mich überträgt.

Sie quatscht ständig mit ihrem Nachbarn, missachtet meine Anweisungen. So setzt sie sich beispielsweise mit einem Hot Dog in den Unterricht. Es klingelt zur Stunde. Ich bestehe darauf, dass sie das stinkende Zeug wegräumt. Als Antwort bekomme ich, sie hätte es ja bezahlt. Sie fängt an zu diskutieren, verhält sich respektlos mir gegenüber und bekommt von der Klasse Rückenwind. Mittlerweile habe ich sie als ursächlich erachtet.

Die anderen werfen sich quasi vor sie, verteidigen sie.

Ich hab die SL involviert.

Meine erste Konsequenz ist den Sitzplan auszuhebeln, mit einem Gespräch bei der Oberstufenleitung zu drohen, vielleicht auch eine Verweisandrohung.

Wie könnte ich noch vorgehen?

Die Klassenlehrerin ist jetzt leider im Dauerkrankenstand.

Alles anzeigen

Sorry, das hört sich für mich nach gar keinem Problem an. Jemand isst einen Hotdog oder Quatscht... Wenn du sonst keine Probleme hast, freue dich.

---

### **Beitrag von „Caro07“ vom 6. September 2024 15:28**

#### [Zitat von Quittengelee](#)

Worin aber der Spaß besteht, sich in Serie langweilige Disziplinkonflikte auszudenken, erschließt sich mir nicht. Wenn die Schülerin wenigstens originell stören würde und man sich hier kniffligen Fragen stellen müsste! Irgendwas, wo ein abgerichtetes Frettchen eine Rolle spielt oder eine eineiige Zwillingsschwester.

Na ja, das mit der Mutter in Kombination ist vielleicht noch ein bisschen kreativ. So fehlt noch der Tipp: Frag doch deine Mutter, wie die vorgehen würde. Des weiteren Kollegen fragen, da unterrichten noch mehr in der Klasse. (Wurde aber schon genannt.)

Ansonsten sind manche Schwierigkeiten schon ungewöhnlich: Gleich zwei nicht erreichbare Dauererkrankte am Anfang des Schuljahrs.

---

### **Beitrag von „s3g4“ vom 6. September 2024 15:34**

#### [Zitat von AndreasB](#)

Wenn jemand permanent diskutiert und sein Essen dauerhaft im Unterricht ist, ist das für mich eine Störung.

Du diskutierst doch mit. Meiner Erfahrung nach stört die Lehrkraft mit solchen Unwichtigkeiten den Unterricht mehr, als die Schülerin. Denk mal drüber nach.

---

### **Beitrag von „s3g4“ vom 6. September 2024 15:37**

#### [Zitat von Kiggie](#)

Trotzdem als Tipp, Troll hin oder her,

nie ein 4-Augen-Gespräch - immer eine zweite Lehrkraft mit dazu holen. Erst Recht bei schwierigen Schüler\*innen, sonst wird einem noch ein Strick draus gedreht.

Besonders wenn die Lehrkraft männlich ist. Ich würde nie ein Gespräch mit einer Schülerin alleine führen.

---

### **Beitrag von „AndreasB“ vom 6. September 2024 15:53**

#### [Zitat von s3g4](#)

Besonders wenn die Lehrkraft männlich ist. Ich würde nie ein Gespräch mit einer Schülerin alleine führen.

Du hast recht und darauf hat mich eine Kollegin auch vorhin verwiesen, der ich mich anvertraut hatte. Nie allein.

Das habe ich nicht bedacht. Die könnten mir sonst was andichten. Nächste Woche kommt sie mit, wenn ich das Gespräch führe. Sie sagte es gibt jedes Jahr eine Klasse in der Oberstufe, die so ausufert.

---

### **Beitrag von „AndreasB“ vom 6. September 2024 15:54**

#### [Zitat von Caro07](#)

Ansonsten sind manche Schwierigkeiten schon ungewöhnlich: Gleich zwei nicht erreichbare Dauererkrankte am Anfang des

Wieso 2? Die Stammkursleiterin

---

### **Beitrag von „AndreasB“ vom 6. September 2024 16:51**

Ja, meine Kollegin.

---

### **Beitrag von „AndreasB“ vom 6. September 2024 16:56**

[Zitat von Milk&Sugar](#)

Nimm lieber den Stellvertreter oder die Schulleitung mit

Habe ich vor. Meine Kollegin hat auch gesagt, dass ich da nicht allein rein soll. Wegen Unterstellungen

---

### **Beitrag von „Eske“ vom 6. September 2024 17:47**

Hast du deine Mutter schon mal gefragt, was man da machen kann?

---

### **Beitrag von „CDL“ vom 6. September 2024 18:26**

[Zitat von Eske](#)

Hast du deine Mutter schon mal gefragt, was man da machen kann?

Mich würde eigentlich mehr interessieren, was die pflegebedürftige Oma dazu zu sagen hat.

---

### **Beitrag von „AndreasB“ vom 6. September 2024 18:44**

#### [Zitat von Eske](#)

Hast du deine Mutter schon mal gefragt, was man da machen kann?

Ein Gespräch führen.

#### [Zitat von CDL](#)

Mich würde eigentlich mehr interessieren, was die pflegebedürftige Oma dazu zu sagen hat.

Du bist im Faden falsch

Meine Grossmutter lebt seit 6 Jahren nicht mehr.

---

### **Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 6. September 2024 18:47**

Faden....

---

### **Beitrag von „AndreasB“ vom 6. September 2024 18:49**

#### [Zitat von Milk&Sugar](#)

Faden....

?

Threat=Faden

---

### **Beitrag von „DeadPoet“ vom 6. September 2024 18:50**

Thread = Faden, ein Threat wäre eine Drohung ...

---

### Beitrag von „AndreasB“ vom 6. September 2024 20:03

[Zitat von DeadPoet](#)

Thread = Faden, ein Threat wäre eine Drohung



---

### Beitrag von „AndreasB“ vom 7. September 2024 05:32

Noch was.

Ich habe vor die Schülerin zum Gespräch zu bitten (nach der 6. Stunde.)

Meine Kollegin wird dann dazu kommen.

Was mache ich, wenn die Schülerin nicht kommt oder behauptet nach der Stunde einen Termin zu haben? Ich rechne fest damit. Was tue ich dann?

---

### Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 7. September 2024 06:36

Beantworte doch bitte mal die Frage nach dem Bundesland. Dann kann man besser antworten.

Da deine Mutter scheinbar Lehrerin an der gleichen Schule ist, würde ich dir raten dich persönlich mit ihr über deine Probleme auszutauschen. Sie kennt sich ja damit gut aus.

Ich mache spontane Unterhaltungen mit Schülern oft in den Pausen (da kann keiner nicht). Mittags müssen sie oft zum Bus.

---

### Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 7. September 2024 07:49

Ist der Thread ernstgemeint?

---

### **Beitrag von „ISD“ vom 7. September 2024 07:50**

Ich hab immer noch nicht verstanden, was diese Schülerin so furchtbar Schlimmes macht? Sie isst einen Hot Dog im Unterricht, schätzt und diskutiert. Das versuchen, gerade zu Beginn des Schuljahres viele... Ja mei... Man kann sehr klar und deutlich kommunizieren OHNE zu drohen und dabei sogar noch empathisch sein. Ja es ist am Anfang mega anstrengend, zahlt sich aber langfristig aus. Sich auf Diskussionen einzulassen ist noch anstrengender und zeigt deine eigene Unsicherheit. Dann fängst du an unverhältnismäßig Dinge anzudrohen, die du nicht umsetzt und TADAAA...niemand mehr nimmt dich mehr für voll. Daraufhin versuchst du deine Macht über Klassenarbeiten auszunutzen. Geht gar nicht...

---

### **Beitrag von „AndreasB“ vom 7. September 2024 08:15**

#### Zitat von Milk&Sugar

Beantworte doch bitte mal die Frage nach dem Bundesland. Dann kann man besser antworten.

Da deine Mutter scheinbar Lehrerin an der gleichen Schule ist, würde ich dir raten dich persönlich mit ihr über deine Probleme

Bundesland ist Rheinland Pfalz. Meine Mutter ist nicht an der gleichen Schule. Sie hatte die Schülerin auf einer anderen Schule. Ich kenne das Mädchen, weil ich meine Mutter damals oft abgeholt habe und leider auch in der Physiotherapie Patient war, in der die Mutter des Mädchens arbeitet.

Spontan geht nicht weil dann die Gefahr besteht, dass sich die anderen auf ihre Seite schlagen.

#### Zitat von ISD



Ich hab immer noch nicht verstanden, was diese Schülerin so furchtbar Schlimmes macht? Sie isst einen Hot Dog im Unterricht, schätzt und diskutiert. Das

Sie tut das permanent. Sie schwatzt und ignoriert meine Anweisungen. Ich merke den Hass, der mir von ihr entgegenkommt. Sie nimmt mich nicht als Lehrer für voll.

Ich hab vor 3 Jahren leider viel über mich und meine Lebensumstände In der Physio erzählt. Die Mutter ist sehr intrigant und hat die halbe Physiotherapie an Therapeuten vereckelt. Außerdem hatte das Mädchen ein Problem mit meiner Mutter. Da gibt's also eine Vorgeschichte.

---

## Beitrag von „AndreasB“ vom 7. September 2024 08:19

### Zitat von ISD

Man kann sehr klar und deutlich kommunizieren OHNE zu drohen und dabei sogar noch empathisch sein

Wie?

### Zitat von ISD

Dann fängst du an unverhältnismäßig Dinge anzudrohen, die du nicht umsetzt und TADAAA...niemand mehr nimmt dich mehr für voll. Daraufhin versuchst du deine Macht über Klassenarbeiten auszunutzen. Geht gar nicht...

Unverhältnismäßig ist es nicht wenn jemand permanent stört mit einer Verweisandrohung zu kommen. Und Macht habe ich über die Klasse nie ausgeübt. Wo denn? Wenn sich einzelne permanent daneben benehmen ist die Abfolge doch ein Gespräch, die Verweisandrohung oder der Verweis. Wir sind in der gymnasialen Oberstufe und nicht im Kindergarten.

Meine Kollegin war noch krasser drauf und meinte, wenn es gar nicht geht soll ich sie zur Oberstufenleiterin schicken und damit drohen sie nicht mehr zu unterrichten. Das hat nur einen Nachteil. Ich würde es rechtlich nicht durchbekommen. Ja, Ich bin jung und frisch vom Studium. Aber diese Respektlosigkeit geht nicht. Meine Kollegin hat mir auch geraten, das einzudämmen denn sonst zieht sich das durch die kommenden Monate.

Es wäre nett wenn jemand auf meine Frage reagieren könnte. Was ist wenn sie angebliche Termine vorschiebt?

## Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 7. September 2024 08:28

### Zitat von AndreasB

Es wäre nett wenn jemand auf meine Frage reagieren könnte. Was ist wenn sie angebliche Termine vorschiebt?

Dann schicke ihr eine neue, schriftliche Termineinladung.

---

## Beitrag von „AndreasB“ vom 7. September 2024 08:49

### Zitat von Milk&Sugar

Dann schicke ihr eine neue, schriftliche Termineinladung.

Dann rückt sie sicher mit der Mutter an. Hab schon überlegt sie in einer anderen Unterrichtsstunde beim Kollegen rauszunehmen?

---

## Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 7. September 2024 08:52

### Zitat von AndreasB

Dann rückt sie sicher mit der Mutter an. Hab schon überlegt sie in einer anderen Unterrichtsstunde beim Kollegen rauszunehmen?

Ja und? Dann sitzt ihr halt zu viert da.

Wenn du jemanden mitnehmen darfst, dann darf sie das auch.

Du sagst, du warst im Ref. Da wirst du ja mindestens ein Elterngespräch geführt haben.

Falls das alles echt sein sollte, solltest du dringend an deiner Professionalität arbeiten.

---

## Beitrag von „Humblebee“ vom 7. September 2024 10:08

[Schule.Medien.Recht](#) | [Checkliste](#) | [Schulische](#) | [Sanktionen](#) | [Bildungsserver](#) | [Rheinland-Pfalz \(bildung-rp.de\)](#)

---

## Beitrag von „AndreasB“ vom 7. September 2024 10:20

### [Zitat von Milk&Sugar](#)

Falls das alles echt sein sollte, solltest du dringend an deiner Professionalität arbeiten.

Ich hab im Ref genau ein Gespräch dieser Art gehabt, nach solchem Verhalten. Da war ich aber Beisitzer. Ansonsten hatte ich nie solche Chaoten. Klar lief mal der ein oder andere daneben und es gab mehrere Telefongespräche mit Eltern, aber das konnte in Kontakt mit den Eltern beseitigt werden. Hier sind in der Klasse aber mehrere Spezis.

Was ist an meiner Professionalität jetzt deiner Meinung so verkehrt?

---

## Beitrag von „Quittengelee“ vom 7. September 2024 10:42

### [Zitat von AndreasB](#)

Dann rückt sie sicher mit der Mutter an. Hab schon überlegt sie in einer anderen Unterrichtsstunde beim Kollegen rauszunehmen?

Ja, oder allein in einer Unterführung abpassen und an die Wand stellen?

---

## Beitrag von „AndreasB“ vom 7. September 2024 14:01

### [Zitat von Quittengelee](#)

Ja, oder allein in einer Unterführung abpassen und an die Wand stellen?

Prügelstrafe ist ja verboten 😊

---

### Beitrag von „Quittengelee“ vom 7. September 2024 14:12

#### Zitat von ISD

Ich hab immer noch nicht verstanden, was diese Schülerin so furchtbar Schlimmes macht? Sie isst einen Hot Dog im Unterricht, schätzt und diskutiert. Das versuchen, gerade zu Beginn des Schuljahres viele... Ja mei... Man kann sehr klar und deutlich kommunizieren OHNE zu drohen und dabei sogar noch empathisch sein. Ja es ist am Anfang mega anstrengend, zahlt sich aber langfristig aus. Sich auf Diskussionen einzulassen ist noch anstrengender und zeigt deine eigene Unsicherheit. Dann fängst du an unverhältnismäßig Dinge anzudrohen, die du nicht umsetzt und TADAAA...niemand mehr nimmt dich mehr für voll. Daraufhin versuchst du deine Macht über Klassenarbeiten auszunutzen. Geht gar nicht...

Ginge gar nicht, wenn wir nicht mit einem Troll Gespräche führen würden. Da geht leider alles.

---

### Beitrag von „Frechdachs“ vom 7. September 2024 14:29

#### Zitat von AndreasB

Prügelstrafe ist ja verboten 😊

Sieht in der Unterführung ja keiner [ ] [ ] [ ] [ ].

Ich würde an deiner Stelle mal ein bisschen mehr die Kirche im Dorf lassen und nicht so überreagieren. Lass sie halt essen, schicke sie dafür halt vor die Tür. Diskussionen würde ich nicht mitmachen.

## Beitrag von „CDL“ vom 7. September 2024 14:35

### Zitat von AndreasB

Spontan geht nicht weil dann die Gefahr besteht, dass sich die anderen auf ihre Seite schlagen.

Wie alt bist du, 12? Führe ein Gespräch unter vier oder sechs Augen nach dem Unterricht oder hole sie nach Rücksprache mit den betroffenen Kuck mal aus einer anderen Stunde zum Gespräch oder mach einen Termin mit Schülerin und Mutter. Werd auf jeden Fall aber vorher erwachsen im Kopf und sprich im Gespräch entsprechend mit der Schülerin.

### Zitat

(...) Ich merke den Hass, der mir von ihr entgegenkommt. Sie nimmt mich nicht als Lehrer für voll.

Das könnte möglicherweise daran liegen, dass du noch einen sehr weiten Weg der Professionalisierung vor dir hast, angefangen mit deiner Ausdrucksweise, wobei deine Vorstellung, was SuS über dich denken könnten auch sehr neben der Spur zu sein scheint.

### Zitat von AndreasB

Ich hab vor 3 Jahren leider viel über mich und meine Lebensumstände in der Physio erzählt. Die Mutter ist sehr intrigant und hat die halbe Physiotherapie an Therapeuten vereckelt. Außerdem hatte das Mädchen ein Problem mit meiner Mutter. Da gibt's also eine Vorgeschichte.

Warum genau warst du drei Jahre in Therapie bei einer Frau, die du als intrigant empfunden hast? Und warum zum Henker bildest du dir ständig ein, die Schülerin würde irgendeinen uralten Konflikt mit deiner Mutter auf dich übertragen? Also abgesehen davon natürlich, dass du umgekehrt deinen Konflikt mit ihrer Mutter auf die Schülerin überträgst?

Erwähnte schon jemand, du müsstest dringend an deiner professionellen Haltung arbeiten? Rollenklarheit wäre ein wichtiger Ausgangspunkt, um dein Übertragungsproblem angehen zu können.

---

## Beitrag von „AndreasB“ vom 7. September 2024 15:08

#### Zitat von CDL

Mutter. Werd auf jeden Fall aber vorher erwachsen im Kopf und sprich im Gespräch entsprechend mit der Schülerin

Warum so beleidigend? Ich bin erwachsen. Ihr habt mehr Lebenserfahrung als ich, der frisch aus dem Ref kommt. Daher frage ich ja.

#### Zitat von CDL

Warum genau warst du drei Jahre in Therapie bei einer Frau, die du als intrigant empfunden hast?

Ich war nicht bei ihr sondern ihrer Chefin und habe im Nachhinein erfahren dass schon zwei Personen wegen Mobbing das Team verlassen hatten. Ich habe selbst mitbekommen wie über Patienten geredet wird, nur wusste ich da noch nicht, dass ich die Tochter einer Therapeutin bald in der Klasse habe.

---

### **Beitrag von „AndreasB“ vom 7. September 2024 15:10**

#### Zitat von CDL

Erwähnte schon jemand, du müsstest dringend an deiner professionellen Haltung arbeiten? Rollenklarheit

Wieso das?

Und warum soll ich bitte nicht professionell sein? Warum gehst du mich persönlich an?

---

### **Beitrag von „CDL“ vom 7. September 2024 15:31**

#### Zitat von AndreasB

Wieso das?

Wieso du an deiner professionellen Haltung arbeiten solltest oder weshalb Rollenklarheit ein hilfreicher Ausgangspunkt wäre?

Klare, zielgenaue Fragen stellen zu lernen, das würde ich an deiner Stelle ebenfalls auf die To [do](#)- Liste auf dem Weg zur eigenen Professionalisierung setzen. Ich bin mir angesichts dessen, wie du hier schreibst nämlich sehr sicher, dass ein Gutteil deines Problems hausgemacht ist, weil du zu unklar formulierst und zumindest hier im Forum nicht wie ein tatsächlich erwachsener Mensch klingst. Dafür sind deine Unsicherheiten für jemanden, der ein Ref erfolgreich bestanden haben will doch sehr ungewöhnlich und auffällig.

---

### **Beitrag von „AndreasB“ vom 7. September 2024 16:09**

#### [Zitat von CDL](#)

Ich bin mir angesichts dessen, wie du hier schreibst nämlich sehr sicher, dass ein Gutteil deines Problems hausgemacht ist, weil du zu unklar formulierst und zumindest hier im Forum nicht wie ein tatsächlich erwachsener Mensch klingst. Dafür sind deine Unsicherheiten für jemanden, der ein Ref erfolgreich bestanden haben will doch sehr ungewöhnlich und auffällig.

Da muss ich dich enttäuschen. Ich bin erwachsen und drücke mich bei meinen SuS sehr konkret aus. Mein Ref habe ich mit gut bestanden. Also keine Chance mich beleidigen zu wollen.

---

### **Beitrag von „pepe“ vom 7. September 2024 16:09**

#### [Zitat von AndreasB](#)

Also keine Chance mich beleidigen zu wollen.

Will das hier jemand?

---

### **Beitrag von „AndreasB“ vom 7. September 2024 16:13**

#### Zitat von pepe

Will das hier jemand?

Scheinbar schon.

Ich hab mich hier angemeldet, weil ich mir einen Rat von erfahrenen Kollegen holen wollte. Scheinbar bin ich da hier aber an der falschen Adresse und die eigene Profilierung ist wichtiger.

Schade. Aber wohl nicht zu ändern.

Schönes Wochenende noch!

---

### **Beitrag von „xxheliaxx“ vom 7. September 2024 16:52**

Ich denke auch nicht, dass hier irgendjemand versucht, dich persönlich anzugreifen. Davon hätte hier auch keiner etwas. Ich bin selbst erst seit knapp drei Jahren dabei und dazu noch Seiteneinsteigerin. Ich lerne ebenso jeden Tag hinzu und hab manchmal so meine Schwierigkeiten mit Classroom-Management. Allerdings erscheint es auch mir so, dass irgendwas in deinem Unterricht nicht rund läuft und das liegt nicht nur an den Schüler\*innen. Ich selbst hab zwar auch was gegen Essen und Quasseln im Unterricht, aber das kann man schnell und mit ein wenig Augenzwinkern lösen. Wer im Unterricht sitzt und fast am Verhungern ist, darf auch bei mir essen. Ich räume für die ganze Klasse dann Zeit ein, z.B. die letzten 10 Minuten, und gut. Man muss einfach Kompromisse finden und in der 12. Klasse sollte das kein Problem sein.

Wenn man natürlich wiederholt mit einem Schüler/einer Schülerin aneinander gerät, dann sollte man, möglichst nicht vor der ganzen Klasse, das Gespräch suchen. Kann man auch gut mal in der Pause oder einer Freistunde machen oder halt zu vereinbartem Termin. Sollte sie als Backup gerne Mitschüler\*innen dabei haben wollen, kann man entweder sachlich erklären, warum ein Vier-Augen-Gespräch sinnvoller ist, oder man nimmt es so hin. Die werden wohl kaum mit Mistgabeln und Fackeln auf dich warten. Und wenn dann die Mutter zum Termin dazukommen möchte, umso besser, also aus meiner Sicht. Dann hast du jemanden dabei und sie auch, es wird Protokoll geführt und nach einer Lösung für alle gesucht. Allerdings wirken Aussagen von dir, wie:

#### Zitat von AndreasB



Dann rückt sie sicher mit der Mutter an. Hab schon überlegt sie in einer anderen Unterrichtsstunde beim Kollegen rauszunehmen?

oder

Zitat

Spontan geht nicht weil dann die Gefahr besteht, dass sich die anderen auf ihre Seite schlagen.

so, als hättest du kein reines Gewissen oder Angst vor der Konfrontation oder bist sehr verunsichert oder nimmst das Verhalten der Schüler\*innen persönlich. Das wirkt nicht so gestanden und erwachsen, wie erwartet. Letztlich sind das nur Mutmaßungen meinerseits, aber das meinen die anderen eventuell mit *nicht professionell*. Du bist am Ende der Lehrer. Mach klare Ansagen und vor allem zeig klar auf, welche Konsequenzen bei Verstoß zu erwarten sind, aber bleib auch realistisch. Ich kann in meinem Unterricht natürlich alles verbieten und mir dadurch den Unmut zuziehen, oder versuchen, vor allem bei 12. Klässlern, den Dialog zu finden. Wichtig wäre in meinen Augen auch, ggf. den Reset-Button zu drücken, wenn das mit der Klasse so verfahren ist. Dann lieber auf fachlichen Unterricht mal verzichten und klären, was gerade schief läuft, und zwar auf Augenhöhe. Das sind junge Erwachsene, die wollen auch so wahrgenommen und behandelt werden. Die wollen keine übergestülpten Regeln, sondern mitbestimmen und Transparenz. Ich selbst hab 10. Klässler und beziehe die viel mit ein, weil es mir wichtig ist. Andererseits wissen die aber auch ganz genau, was ich von ihnen erwarte und welche Regeln gelten. Die Balance ist wichtig.

---

## Beitrag von „CDL“ vom 7. September 2024 18:45

[Zitat von AndreasB](#)

Da muss ich dich enttäuschen. Ich bin erwachsen und drücke mich bei meinen SuS sehr konkret aus. Mein Ref habe ich mit gut bestanden. Also keine Chance mich beleidigen zu wollen.

Nicht jede Kritik ist eine Beleidigung. Wenn du jedoch derart sensibel reagierst, dann ist das ein weiterer Hinweis, woran es in der Kommunikation mit deinen SuS hapern dürfte.

Du kannst natürlich alle Hinweise hier, die dir nicht passen zu Beleidigungen erklären. Oder du entscheidest dich alternativ dafür, den Spiegel den man dir vorhält dazu zu nutzen bislang

blinde Flecken dein Kommunikationsverhalten betreffend auszuleuchten. Das ist dann nämlich anstelle einer Beleidigung eine Chance, an deiner Professionalität zu arbeiten.

Du kannst andere nicht ändern, dich aber sehr wohl und dadurch durch dein eigenes Handeln dein professionelles Handeln verbessern und Konflikte reduzieren.

Das könntest du auch hier im Forum mal versuchen und dich dabei so erwachsen ausdrücken, wie du angibst das im Gespräch mit deinen SuS zu machen. Möglicherweise reduziert das auch die Überlegungen, ob du nun tatsächlich Lehrkraft seist oder nicht.

---

### Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 7. September 2024 21:33

#### Zitat von AndreasB

Die Mutter ist sehr intrigant und hat die halbe Physiotherapie an Therapeuten vereckelt.

Ich habe nun den Fred 😊 quer gelesen und frage mich ernsthaft, wie du mit deiner Kommasetzung und dem teilweise seltsamen Satzbau Studienrat in der SEK II geworden bist. Hat das eine Ursache im allseits beklagten Lehrermangel? Oder achtest du in einem Forum, in dem deine Kollegen und Kolleginnen durchweg den eingebauten Rotstift im Sehnerv besitzen, nur absichtlich auf derart erheiternde Gimmicks? 😲

---

### Beitrag von „AndreasB“ vom 8. September 2024 08:11

#### Zitat von Wolfgang Autenrieth

Ich habe nun den Fred 😊 quer gelesen und frage mich ernsthaft, wie du mit deiner Kommasetzung und dem teilweise seltsamen Satzbau Studienrat in der SEK II geworden bist

Und ich mich, ob du und andere ernsthaft Lehrer sind. Ich schreibe vom Handy. Da macht man auch Fehler und wer Fred statt Faden sagt, sollte sich mit solchen Sachen eher zurückhalten.

Aber egal.

Für mich ist hier eh alles schon geschrieben. Ne vernünftige Diskussionsbasis gibts nicht.

Scheint zu stimmen was man über das Forum liest. Viele angebliche Lehrer, die sich wichtig nehmen.

Ist eben doch etwas dran.

Damit bin ich hier weg. Und tschüss.

---

### **Beitrag von „Quittengelee“ vom 8. September 2024 09:05**

[Zitat von Wolfgang Autenrieth](#)

quer gelesen

quergelesen

---

### **Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 8. September 2024 10:19**

[Zitat von Quittengelee](#)

quergelesen

Schreib ich doch: Eingebauter Rotstift im Sehnerv. 😊

---

### **Beitrag von „s3g4“ vom 8. September 2024 10:30**

[Zitat von AndreasB](#)

Noch was.

---

Ich habe vor die Schülerin zum Gespräch zu bitten (nach der 6. Stunde.)

Meine Kollegin wird dann dazu kommen.

Was mache ich, wenn die Schülerin nicht kommt oder behauptet nach der Stunde einen Termin zu haben? Ich rechne fest damit. Was tue ich dann?

Dann gehst du wahrscheinlich Heim oder machst was du sonst noch an dem Tag geplant hast.

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 8. September 2024 10:37**

[Zitat von AndreasB](#)

Scheint zu stimmen was man über das Forum liest. Viele angebliche Lehrer, die sich wichtig nehmen

Mich würde ja mal ernsthaft interessieren, wo es ein "Metaforum" oder so gibt, wo man so etwas liest. Kannst du das einmal hier verlinken?

Kl. Gr. Frosch

---

### **Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 8. September 2024 11:51**

[Zitat von AndreasB](#)

Scheint zu stimmen was man über das Forum liest.

Quelle? Butter bei die Fische, bitte!

---

### **Beitrag von „Brick in the wall“ vom 8. September 2024 14:39**

Ich habe nicht alles gelesen, kann also sein, dass ich wiederhole, was schon geschrieben wurde.

1. Wenn du dich auf einen öffentlichen Machtkampf wie mit dem HotDog etc. einlässt, musst du ihn gewinnen. Du musst.

2. Nicht aufreiben. Man kann die Regeln, die alle kennen, durchaus mal öffentlich in Erinnerung rufen und öffentlich sagen, dass man darüber nicht diskutieren werde. Wer dann meint, im Unterricht essen zu müssen oder Dinge, die du verlangst, nicht umsetzen zu wollen, wird diese Stunde eine Mitschleife bekommen, die der gezeigten Leistung entspricht. Nicht mehr, nicht weniger. Das kann man auch vor der Klasse sagen, dann wissen alle, woran sie sind. Wichtig ist dann, das auch so umzusetzen und über den HotDog etc. nicht weiter zu diskutieren. Dann wird es nämlich hoffentlich uninteressant.

Ist leichter gesagt als getan, weiß ich. Ich habe damit ganz gute Erfahrungen gemacht, bei mir es ein Happy Meal...

---

### Beitrag von „s3g4“ vom 8. September 2024 15:56

#### Zitat von Brick in the wall

1. Wenn du dich auf einen öffentlichen Machtkampf wie mit dem HotDog etc. einlässt, musst du ihn gewinnen. Du musst

Was bedeutet in dem Zusammenhang gewinnen? Alleine wenn man über den Hotdog diskutiert, hat man als Lehrkraft schon verloren und macht sich lächerlich.

---

### Beitrag von „Brick in the wall“ vom 8. September 2024 16:27

Dass man die Schülerin dazu bringt, sich so zu verhalten, wie es angebracht ist. Die "Diskussion" ist hier nicht ergebnisoffen, sondern besteht aus einer klaren Ansage.

Und wenn die Schülerin nicht einlenkt, trägt sie die Konsequenzen, fertig.

Was sonst?

---

### Beitrag von „s3g4“ vom 8. September 2024 18:53

#### [Zitat von Brick in the wall](#)

Dass man die Schülerin dazu bringt, sich so zu verhalten, wie es angebracht ist. Die "Diskussion" ist hier nicht ergebnisoffen, sondern besteht aus einer klaren Ansage.

Und wenn die Schülerin nicht einlenkt, trägt sie die Konsequenzen, fertig.

Was sonst?

Welche Konsequenzen sind das?

---

#### **Beitrag von „Brick in the wall“ vom 8. September 2024 19:18**

Die sind in meinen und in anderen Beiträgen bereits dargestellt worden.

---

#### **Beitrag von „Friesin“ vom 8. September 2024 19:56**

##### [Zitat von AndreasB](#)

ch sanktioniere nicht. Ich mache die Arbeit nur schwerer

wo ist der Unterschied?

Damit begibst du dich auf ganz ganz dünnes Eis. Was versprichst du dir im Übrigen davon?

---

#### **Beitrag von „Brick in the wall“ vom 8. September 2024 20:13**

Dünnes Eis, das ist schon richtig!

Man kann ja durchaus Dinge in die [Klassenarbeit](#) packen, die die eine Schülerin nicht intensiv mitbekommen hat, weil sie mit ihrem Hot Dog beschäftigt war, darf aber niemanden unangemessen benachteiligen. Ich hoffe, es gibt in der Klasse auch SuS, die um Mitarbeit bemüht sind.

---

## Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 8. September 2024 21:56

[Zitat von AndreasB](#)

Was ist an meiner Professionalität jetzt deiner Meinung so verkehrt?

Ehrlich? Du bist extrem rechtsunsicher und nimmst das ganze viel zu persönlich.

---

## Beitrag von „Kapa“ vom 9. September 2024 11:02

Versteh die Diskussion des TE NICHT:

Schülerin in der Oberstufe möchte sichtbar andere Dinge machen als dem Unterricht folgen. Ist vollkommen in Ordnung: „Frau XY, ich registriere, dass Sie an meinem Unterricht nicht teilnehmen wollen. Sollte dies der Fall sein....“ zur Tür gehen, Tür öffnen, einladende Handbewegung machen „...steht es Ihnen frei jetzt zu gehen. Andernfalls erwarte ich von Ihnen, dass Sie Ihrer selbstgewählten Verpflichtung zum freiwilligen Besuch der Oberstufe nachkommen und sich angemessen am Unterricht teilnehmen. Diese beiden Optionen stehen Ihnen offen. Entscheiden Sie sich bitte jetzt.“

Hatte auch mal so einen Schüler, der wollte dann lautstark diskutieren. Wichtig ist freundlich und bestimmt bleiben. Wenn die Schülerin nicht gehen möchten kurz darauf hinweisen das SIE sich zum Verbleib entscheiden hat und DU entsprechend die Erwrtungen kurz benennst. Danach ohne groß rumzukasern den Unterricht weiter führen und ihr regelmäßig die Möglichkeit geben sich am Unterricht zu beteiligen. Will sie das nicht nutzen gibt es halt die entsprechend dokumentierte Note.

---

## Beitrag von „Antimon“ vom 9. September 2024 11:33

Ich wundere mich auch schon die ganze Zeit, das kann eigentlich nur ein Fake sein. So eine Kindergarten-Diskussion mit einer Zwölftklässlerin? Really? Keine Schulstufe ist disziplinarisch einfacher zu unterrichten als die Sek II. Tür auf, Schülerin raus, Tür zu, weiter unterrichten. Wenn die nicht ganz blöd im Kopf ist (gibt's ...) und der Unterricht so konzipiert, dass man

ernsthaft was verpasst, wenn man rausgeschmissen wird, hört die augenblicklich auf zu essen und zu diskutieren.

---

### Beitrag von „O. Meier“ vom 9. September 2024 13:34

[Zitat von AndreasB](#)

Faden

BINGO!

---

### Beitrag von „CDL“ vom 9. September 2024 14:45

[Zitat von O. Meier](#)

BINGO!

Du hast recht, wir sollten ein kleines Trollbingo entwerfen speziell für die Lehrerforen. 😊 Ich denke „Faden“ ist ein Pflichtwort, „Lehrereltern“ oder „pflegebedürftige Großeltern“ in verschiedenen Varianten sollten auch darin vorkommen.

Weitere Vorschläge, was ins Trollbingo reingeschrieben werden sollte?

---

### Beitrag von „Quittengelee“ vom 9. September 2024 16:31

Ich steuere zum Bingo noch:

[Zitat](#)

...



Die anstehende Leistungskontrolle wird natürlich extra schwer, um es über die Noten zu regulieren.

bei.


---


### Beitrag von „CDL“ vom 9. September 2024 16:37

„Noten als Strafe“, sehr guter Bingoinput.  Oder auch „Kollektivstrafen“.  Damit sind etwa 3-5 Felder gefüllt. Weitere Vorschläge? 

---

### Beitrag von „Antimon“ vom 9. September 2024 16:53

Also ich finde das mit dem Hot Dog schon lustig. Ich bekomme übrigens nachts um 23:00 Uhr via Teams Fotos von einer Schülerin geschickt, die grade auf dem Weg zu McDonald's ist. Die hat bei mir auch schon Fritten im Unterricht gegessen (ich hab auch welche davon abbekommen). Ihr dürft gerne raten, was der Hintergrund der Aktion ist 

Oh Gott ... Mir fällt gerade eine Geschichte aus meinem allerersten Berufsjahr an der Berufsschule ein. Chemie- und Pharmatechnologen, lauter 15jährige Jungs. Kommen die zu mir in den Unterricht, einer hat einen Apfel auf einen Bleistift aufgespiesst, dem sie mit Edding ein Adolf-Gesicht aufgemalt hatten. Das sei Adolf, der Apfel, ihr neuer Mitschüler. Ich habe ein Messer aus der Schublade gezogen, Adolf geschält und gegessen. Der Moment, wenn du als Lehrperson merkst ... yes, euch hab ich eingetütet 

---

### Beitrag von „Quittengelee“ vom 9. September 2024 17:32


 Chapeau 

...vor allem im ersten Jahr!

### Beitrag von „Antimon“ vom 9. September 2024 21:47

Wusstet ihr, dass es eine Front deutscher Äpfel gibt?

[Front deutscher Äpfel](#)

Ich kann nicht mehr... 

---

### Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 9. September 2024 22:24

Ich kannte bisher nur Storch Heinar als Verarschung von Thor Steinar.

edit: Und [hier](#) noch ein Link.

Daraus: "Hier marschiert der nationale Viehbestand"

---

### Beitrag von „Frechdachs“ vom 10. September 2024 18:17

[Zitat von CDL](#)

Du hast recht, wir sollten ein kleines Trollbingo entwerfen speziell für die Lehrerforen.  
😄 Ich denke „Faden“ ist ein Pflichtwort, „Lehrereltern“ oder „pflegebedürftige Großeltern“ in verschiedenen Varianten sollten auch darin vorkommen.

Weitere Vorschläge, was ins Trollbingo reingeschrieben werden sollte?

Mittwoch

---

### Beitrag von „Humblebee“ vom 10. September 2024 19:31

[Zitat von CDL](#)

Weitere Vorschläge?

aus aktuellem Anlass: Hot Dog(s); freche, im Unterricht essende und quasselnde Schülerin (aus der Oberstufe oder zumindest einer höheren Jahrgangsstufe) mit längerfristig erkrankter Klassenlehrkraft/Kursleiter\*in; ...

---

### **Beitrag von „AndreasB“ vom 10. September 2024 22:01**

Keine Ahnung was das soll und was aus meinem Faden geworden ist.

Normal ist das nicht mehr.